

Bildung Wissenschaft . . .

Erinnern, Forschen, Gedenken

Eine Ausstellung der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten

Eröffnung: Donnerstag, 2. Oktober 2008, 16.30 Uhr

Haus der Begegnung mit der Geschichte, ul. Karowa 20, Warschau

Die Ausstellung wird bis zum 19. Oktober 2008 gezeigt!



Im Mittelpunkt der Wanderausstellung steht der Wandel der ehemaligen Konzentrationslager Sachsenhausen und Ravensbrück zu Forschungs- und Bildungszentren. Das Geschehen nachfolgender Generationen auch darstellen zu können, wenn niemand mehr aus eigenem Erleben darüber berichten kann, ist das Ziel dieser Arbeit. www.stiftung-sg.de

Einen Blick auf das Verständnis der jungen Generation für die Geschichte des 20. Jahrhunderts ermöglicht der im Begleitprogramm vorgeführte Spielfilm

„Am Ende kommen Touristen“

des Berliner Regisseurs Robert Thalheim. Er erzählt von einem jungen deutschen Zivildienstleistenden im ehemaligen Konzentrationslager Auschwitz und seiner Begegnung mit dem heutigen Polen im Spannungsfeld der Geschichte. Brandenburgische und polnische Jugendliche werden den Film gemeinsam ansehen und im Anschluss diskutieren.



Viadrina – Die Europa-Universität stellt sich vor

Donnerstag, 2. Oktober 2008, 17.00 - 19.00 Uhr

Campus der Universität Warschau, Ballsaal des Potocki Palastes, Krakowskie Przedmiescie 32

Lauschen Sie dem Vortrag von Professor Dr. Benecke über „Die alte und die neue Viadrina“!

Der historische Vortrag wird sich einerseits mit der Geschichte einer traditionsreichen Universität zwischen dem 16. und dem frühen 19. Jahrhundert befassen. Andererseits wird er Frankfurt (Oder) / Slubice als einen einzigartigen, an der Schnittstelle zwischen Deutschland und Polen gelegenen Studienort präsentieren.

Die Veranstaltung findet in polnischer Sprache statt.

Die 1991 gegründete Europa-Universität Viadrina ist zu einem lebendigen und viel beachteten Mitglied im Kreis der deutschen und europäischen Hochschulen herangewachsen. Die Konzeption einer europäischen Universität, die junge Menschen aus allen Teilen der Welt zusammenführen will, hat sich bewährt. Einzigartig ist das binationale Collegium Polonicum. Seit zehn Jahren besteht insbesondere mit der Uniwersytet Warszawski eine enge Kooperation.

BRANDENBURG – OFFEN FÜR NACHBARN

. . . Kultur Medien . . .



Chancen und Herausforderungen des europäischen Integrationsprozesses

– gesonderte Einladung –

Freitag, 3. Oktober 2008

Universität Warschau

Absolventen der Europa-Universität Viadrina diskutieren im Rahmen einer Seminarreihe mit Experten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik.

www.europa-uni.de

Empfang für die Film- und Fernsehbranche

– gesonderte Einladung –

Donnerstag, 2. Oktober 2008, 17.30 Uhr

Teatr Wielki, Plac Teatralny 1, Warschau

Auf dem Empfang des Ministerpräsidenten und der Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH werden Vertreter der polnischen und deutschen Filmindustrie die Gelegenheit zum Ideenaustausch haben.

www.medienboard.de

Nosferatu – Eine Symphonie des Grauens

Film-Live-Konzert mit dem Deutschen Filmorchester Babelsberg

Donnerstag, 2. Oktober 2008, 19.00 Uhr

Teatr Wielki, Plac Teatralny 1, Warschau

Nosferatu ist ein expressionistischer deutscher Spielfilm und wurde am 5. März 1922 uraufgeführt. Der Klassiker des Regisseurs Friedrich Wilhelm Murnau war eine seinerzeit nicht autorisierte Verfilmung des Romans „Dracula“ von Bram Stoker. Der vielbeachtete Stummfilm ist – neben Metropolis und Das Cabinet des Dr. Caligari – einer der einflussreichsten deutschen Filme seiner Zeit.



Sehen Sie Nosferatu live begleitet vom Deutschen Filmorchester Babelsberg und dem Orchester der polnischen Nationaloper mit der Originalmusik des Komponisten Hans Erdmann!

Das Deutsche Filmorchester Babelsberg mit Sitz in Potsdam ist das einzige professionelle Orchester für Filmmusik in Deutschland. www.filmorchester.de

Kartenverkauf und nähere Informationen unter www.teatrwielki.pl

BRANDENBURG – OFFEN FÜR NACHBARN

. . . Wirtschaft Sport . . .

Wirtschaftsstandort und Reiseland Brandenburg

– gesonderte Einladung –

Freitag, 3. Oktober 2008, 11.00 - 15.00 Uhr

Hotel Marriott, Al. Jerozolimskie 65, Warschau

Das Ministerium für Wirtschaft des Landes Brandenburg, die Zukunftsagentur Brandenburg GmbH (ZAB) und die Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH (TMB) möchten Ihnen das Land Brandenburg als lukrativen Investitionsstandort und facettenreiches Reiseland vorstellen.



Sport und Freizeit in Brandenburg

Freitag, 3. Oktober 2008, 12.00 Uhr - 19.00 Uhr und

Samstag, 4. Oktober 2008, 10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Plac Teatralny, Warschau

Brandenburg angelt!

Brandenburg bietet Anglern als eines der gewässerreichsten Bundesländer Deutschlands hervorragende Bedingungen, ihrer Leidenschaft nachzugehen. Am Info-Mobil des Brandenburger Landesanglerverbandes (LAV) können Sie sich über die gemeinsame Angelberechtigung mit dem polnischen Anglerverband (PZW) und die besten Reviere informieren.



Versuchen Sie sich an verschiedenen Wurftechniken beim Zielwerfen auf die Arenbergscheibe! Zudem gibt es auch für „Nicht-Angler“ zahlreiche Tipps für Ausflüge in die Brandenburger Großschutzgebiete.

Den Mitgliedern des LAV stehen 14.500 Hektar Angelgewässer zur Verfügung. Mehr als 30 Jahre gibt es enge freundschaftliche Beziehungen zwischen den im Brandenburger LAV und den im polnischen Anglerverband PZW organisierten Sportfreundinnen und Sportfreunden. Seit 2002 existiert eine gemeinsame zweisprachige Angelberechtigung. Auf dieser Basis können insgesamt mehr als 100.000 Hektar Gewässer genutzt werden. Diese Form der internationalen Zusammenarbeit von Anglerverbänden ist in Europa einmalig.

Sport verbindet

Das Sportmobil der Brandenburgischen Sportjugend offeriert die verschiedensten Sportmöglichkeiten für Jung und Alt. Ob z. B. Gymnastik, Hockey, Badminton, und sogar eine Kletterwand ... die Aufzählung findet kein Ende. Musik von der Anlage bringt den sportlichen Rhythmus und sorgt für fröhliche Stimmung. Sprachbarrieren gibt es nicht.

Alle können mitmachen und sich von den Animatoren des Sportmobils begeistern lassen!

BRANDENBURG – OFFEN FÜR NACHBARN

. . . Nachbarschaft Politik

Streetfootball for Tolerance

Beim Straßenfußballturnier wagen je 3 Teams aus Posen, Warschau sowie aus Brandenburg den „Kick der Nachbarländer“.

Lassen Sie sich von der jugendlichen Begeisterung anstecken und kommen Sie, um die Mannschaften anzufeuern!

„Streetfootball for Tolerance“ ist ein Integrationsprojekt der Brandenburgischen Sportjugend. Straßenfußball gilt mittlerweile als Exportschlager aus dem Land Brandenburg. www.sportjugend-bb.de

Die grenzüberschreitende Feuerwehr

Brände, Havarien und Katastrophen machen an Grenzen nicht halt. Die Landesschule und Technische Einrichtung für Brand- und Katastrophenschutz des Landes Brandenburg arbeitet deshalb eng mit den polnischen Kollegen zusammen.

Die Besucher auf dem Plac Teatralny können sich von einer

Drehleiter in 30 Metern Höhe über einen Rettungsschlauch zurück auf den Boden gleiten lassen!

Unter futuristisch anmutenden Ganzkörper-Schutzanzügen nehmen Feuerwehrgehörige Schadstoffmessungen vor und geben Erläuterungen zur Vorgehensweise nach Unfällen mit gefährlichen Stoffen und Gütern.

Die regelmäßige funktions- und sicherheitstechnische Prüfung wird am Beispiel eines Sprungretters gezeigt. Neben weiterer Technik erwarten die Besucher Informationen zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit der Feuerwehren bei Ausbildung, Schulung und Umsetzung gemeinsamer Projekte, wie z. B. ein EU-gefördertes Brandübungshaus für die so genannte heiße Ausbildung.

Löschen, Retten, Bergen Sie mit!



Empfang zum Tag der Deutschen Einheit

– gesonderte Einladung –

Freitag, 3. Oktober 2008, 18.00 Uhr

Gemeinsamer Empfang des Botschafters der Bundesrepublik Deutschland, Herrn Michael Gerdt, und des Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg, Herrn Matthias Platzeck.

BRANDENBURG – OFFEN FÜR NACHBARN



Kontakt

Staatskanzlei des Landes Brandenburg
Kancelaria Stanu Kraju Związkowego Brandenburgia

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Tel: +49 (0) 331 866 – 1231

E-Mail: presseamt@stk.brandenburg.de

www.brandenburgia.pl

Wir danken unseren Unterstützern:

Szczególnie dziękuję



V. i. S. d. P.: Thomas Braune, Staatskanzlei des Landes Brandenburg

Druck: Kuss GmbH, Potsdam

Fotos: Staatskanzlei des Landes Brandenburg

Auflage: 5.000

Odp. zg. z pr.pr.: Thomas Braune, Kancelaria Stanu Kraju Związkowego Brandenburgia

druk: Kuss GmbH, Poczdam

zdjęcia: Kancelaria Stanu Kraju Związkowego Brandenburgia

nakład: 5000 egz.

... Edukacja ...

... Nauka ...

... Kultura ...

... Media ...

... Gospodarka ...

... Sport ...

... Sąsiedztwo ...

... Polityka



Pamiętać, badać, upamiętnić
Wystawa Fundacji Brandenburskich Miejsc Pamięci
Otwarcie: czwartek, 2 października 2008 r., godz. 16.30
Dom Spotkań z Historią, ul. Karowa 20, Warszawa

Wystawa będzie pokazywana do 19 października 2008 r.!



Centralny punkt wystawy stanowi pokazanie przemiany byłych obozów koncentracyjnych Sachsenhausen i Ravensbrück w centra nauki i edukacji. Celem tej pracy jest możliwość pokazania tego, co się tu stało, również przyszłym pokoleniom wtedy, kiedy już nikt nie będzie mówił o tym na podstawie własnego życia.
www.stiftung-sg.de

Spojrzenie na rozumienie historii XX wieku przez młodych ludzi umożliwił pokazywany w programie towarzyszącym film

„A na koniec przyjdą turyści”

berlińskiego reżysera Roberta Thalhaima o młodym Niemcu odbywającym zastępczą służbę wojskową w byłym obozie koncentracyjnym Auschwitz i jego spotkaniu z dzisiejszą Polską w kontekście historii. Młodzi ludzie z Polski i Brandenburgii wspólnie obejrzą film, a następnie będą o nim dyskutować.



Viadrina – Uniwersytet Europejski przedstawia się
Czwartek, 2 października 2008 r., w godzinach 17.00 – 19.00
Campus Uniwersytetu Warszawskiego, sala balowa Pałacu Potockich, Krakowskie Przedmieście 32

Zapraszamy do wysłuchania wykładu prof. dr Benecke o „starej i nowej Viadrinie”!

Historyczny wykład da z jednej strony wgląd w historię pełnego tradycji uniwersytetu w okresie między XVI a początkiem XIX wieku, z drugiej strony zaprezentuje Frankfurt nad Odrą / Stubice jako wyjątkowe miejsce do studiowania na styku granicy między Polską a Niemcami.

Wykład prowadzony będzie w języku polskim.

Założony w 1991 r. Uniwersytet Europejski Viadrina stał się żywym i bardzo szanowanym członkiem kręgu niemieckich i europejskich szkół wyższych. Koncepcja uniwersytetu europejskiego, na którym spotykają się młodzi ludzie ze wszystkich części świata, sprawdziła się. Wyjątkowym jest dwunarodowe Collegium Polonicum. Od 10 lat funkcjonuje w szczególności ścisła kooperacja z Uniwersytetem Warszawskim.



Szanse i wyzwania europejskiego procesu integracji

– na specjalne zaproszenie –
Piątek, 3 października 2008 r.
Uniwersytet Warszawski

Absolwenci Uniwersytetu Europejskiego Viadrina dyskutują w toku szeregu seminariów z ekspertami ze świata gospodarki, społeczeństwa i polityki.
www.europa-uni.de



Przyjęcie dla branży filmu i telewizji

– na specjalne zaproszenie –
Czwartek, 2 października 2008 r., godz. 17.30
Teatr Wielki, Plac Teatralny 1, Warszawa

Podczas przyjęcia premiera Brandenburgii i spółki Medienboard Berlin-Brandenburg Sp. z o.o. przedstawiciele polskiego i niemieckiego przemysłu filmowego będą mieli okazję do wymiany poglądów.

www.medienboard.de



Nosferatu – symfonia grozy

Koncert filmowy na żywo z udziałem Niemieckiej Orkiestry Filmowej Babelsberg
Czwartek, 2 października 2008 r., godz. 19.00
Teatr Wielki, Plac Teatralny 1, Warszawa

Nosferatu – to ekspresjonistyczny niemiecki film, którego premiera odbyła się 5 marca 1922 r. Klasyczne dzieło reżysera Friedricha Wilhelma Murnaua było swego czasu nieautoryzowaną filmową wersją powieści „Drakula” Bram Stokera. Ten niemy film cieszył się wielkim rozgłosem i jest – poza Metropolis i Gabinetem doktora Caligari – jednym z niemieckich filmów tego okresu, który odcisnął największe piętno na sztuce filmowej.



Zapraszamy do oglądania filmu Nosferatu przy akompaniowaniu muzyki na żywo w wykonaniu Niemieckiej Orkiestry Filmowej Babelsberg i Orkiestry Opery Narodowej. Sama muzyka będzie oryginalnym dziełem do tego filmu kompozytora Hansa Erdmanna!

Niemiecka Orkiestra Filmowa Babelsberg z siedzibą w Poczdamie jest jedyną profesjonalną orkiestrą muzyki filmowej w Niemczech. www.filmorchester.de

Sprzedż biletów i dalsze informacje pod adresem
www.teatrwielki.pl



Brandenburgia – kraina gospodarki i turystyki

– na specjalne zaproszenie –
Piątek, 3 października 2008 r., w godz. 11.00 – 15.00
Hotel Marriott, Al. Jeruzolimskie 65, Warszawa

Ministerstwo Gospodarki Kraju Związkowego Brandenburgia i ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH /Agencja Przyszłości Brandenburgii Sp. z o.o./ (ZAB) oraz Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH /Turystyka-Marketing Brandenburgia Sp. z o.o./ (TMB) pragną przedstawić Państwu Kraj Związkowy Brandenburgia jako opłacalne miejsce lokowania inwestycji i wielobarwną krainę turystyczną.



Sport i czas wolny w Brandenburgii

Piątek, 3 października 2008 r., w godz. 12.00 – 19.00 oraz
Sobota, 4 października 2008 r., w godz. 10.00 – 13.00
Plac Teatralny w Warszawie

Brandenburgia wędkuje!



Jako najbardziej bogaty w wody niemiecki kraj związkowy Brandenburgia oferuje doskonale warunki do oddania się tej pasji. Przy mobilnym stanowisku informacyjnym Brandenburskiego Związku Wędkarskiego (LAV) mogą Państwo pozyskać informacje o wspólnej karcie wędkarskiej wydawanej przy wsparciu Polskiego Związku Wędkarskiego

(PZW) i najlepszych miejscach do wędkowania. Spróbować mogą Państwo swoich możliwości w różnych technikach rzutu do celu! Poza tym dla „niewędkarzy” uzyskać będzie można wiele informacji o wycieczkach po brandenburskich wielkoobszarowych terenach chronionych.

Członkowie Brandenburskiego Związku Wędkarskiego mają do dyspozycji 14.500 hektarów wód. Od ponad 30 lat funkcjonują ściśle przyjacielskie związki między brandenburskim związkiem wędkarskim i polskim związkiem wędkarskim i zorganizowanymi w nich miłośnikami tego sportu. Od 2002 r. istnieje wspólna dwujęzyczna karta wędkarska. Na jej podstawie można wędkować na ponad 100.000 hektarach wód. Taka forma międzynarodowej współpracy organizacji wędkarskich jest wyjątkowa w Europie.

Sport łączy

Mobilny punkt informacji sportowej Brandenburskiej Młodzieży Sportowej oferuje różne możliwości uprawiania sportu dla osób młodszych i starszych. Czy będzie to gimnastyka, hokej, badminton, czy nawet ścianka wspinaczkowa... można wyliczać bez końca. Przed stanowiskiem muzyka od razu podkreśla sportowe rytmy i nadaje spotkaniu radosną atmosferę. Tu nie ma barier językowych.

Wszyscy mogą wziąć udział w tym spotkaniu i dać się porwać naszym animatorom z mobilnej informacji sportowej!



Streetfootball for Tolerance

W turnieju ulicznej piłki nożnej po 3 zespoły z Poznania, Warszawy oraz z Brandenburgii poważą się o „bramkę dla kraju sąsiada”.

Pozwólcie się Państwo zarazić pasją tych młodych ludzi i kibicujcie im!

„Streetfootball for Tolerance” jest integracyjnym projektem Brandenburskiej Młodzieży Sportowej. Uliczna piłka nożna uchodzi w międzyczasie za eksportowy szlagier z Kraju Związkowego Brandenburgia.
www.sportjugend-bb.de

Transgraniczna Straż Pożarna

Požary, awarie przemysłowe, klęski żywiołowe nie zatrzymują się na granicy. Brandenburska Krajowa Szkoła Techniczna Ochrony Przed Pożarami i Klęskami Żywiołowymi Kraju Związkowego Brandenburgia współpracuje dlatego ściśle z polskimi kolegami. Widzowie na Placu Teatralnym będą mogli z obrotowej drabiny zjechać przez kanał ratunkowy na ziemię z wysokości 30 metrów!



W futurystycznie wyglądających całościowych kombinezonach ochronnych strażacy przeprowadzają pomiary substancji trujących i wyjaśniają sposób postępowania po wypadkach z udziałem niebezpiecznych substancji i towarów.

Regularne sprawdzanie bezpieczeństwa i funkcjonowania pokazane zostanie na kilku przykładach. Poza innymi urządzeniami technicznymi goście będą mogli poinformować się o transgranicznej współpracy staży pożarnych w zakresie kształcenia,

szkoleń i realizacji wspólnych projektów, na przykład takich, jak budynec do ćwiczeń akcji gaśniczych, czyli tzw. gorące szkolenie.

Bądźcie Państwo z nami. Gasić pożary, ratować, podejmować ludzi!



Przyjęcie z okazji Dnia Jedności Niemiec

– na specjalne zaproszenie –
Piątek, 3 października 2008 r., godz. 18.00

Wspólne przyjęcie Ambasadora Republiki Federalnej Niemiec w Polsce, pana Michaela Gerdtsa i Premiera Kraju Związkowego Brandenburgia pana Matthiasa Platzecka.



Prezentacja Kraju związkowego Brandenburgii

od dnia 2 października do dnia 4 października 2008 r. z okazji obchodów Dnia Jedności Niemiec



BRANDENBURG - OFFEN FÜR NACHBARN
Präsentation in Warschau
2. bis 4. Oktober 2008